

Die feine feminine Art

Drei Tipps für stylische Behaglichkeit

1 Mimosen fürs Haar

Die Akazien-Proteinmaske von Ecu riecht wie «frisch vom Coiffeur». So, wie wenn einem der Friseur die frisch geschnittenen Haare durchgeföhnt hat, man ins Freie tritt und sich einfach gut fühlt. Die intensive Haarpackung aus dem Hause des stylischen New Yorker Labels macht aus krausen, trockenen Herbsthaaren einen seidig glänzenden Pocahontas-Teppich. Sie kostet rund 39 Franken und ist bei www.perfecthair.ch zu kaufen. www.pelosi-labels.ch

2 Mit dem Modestrom

Sie haben ein Händchen für Brands, die die Schweizerinnen vor allem aus dem Ausland kennen. Die Gründerinnen der Zürcher Agentur Modestrom in Zürich, Bibiana Stoecklin-Bruderer und Gabrielle Marurczak haben eben ihren zweiten Laden an der Seefeldstrasse 110 eröffnet. Dort gibt es wunderbare Teile, unter anderem von Malene Birger aus Dänemark. Die dezenten herbe,



aber trotzdem sehr feminine Mode der Modemacherin ist in Skandinavien sehr gefragt. Und sie wird gleich von zwei der coolsten Däninnen getragen: Vom Model Helena Christensen und der Kronprinzessin Mary aus Dänemark.

www.modestrom.com

3 Für Seele und Auge

Man schaut diese wunderbaren Teekrüge, Tassen und Teller an und denkt: Genau so müssen sie sein.

Der Porzellanhersteller Fürstenberg hat mit der von Designer Michael Sieger entworfenen «My China!»-Kollektion einen Coup gelandet. Der im Bild gezeigte Teekrug ist aus der «Emperors-Garden»-Linie. Die leuchtenden Farben und die zarten Muster zitieren die Opulenz des chinesischen Porzellans. Fürstenberg-Porzellan sowie eine Auswahl Trouvaillen aus den Bereichen Design, Interior und Haushalt gibt es unter anderem im frisch renovierten Laden von Pure Living, Zürich. www.pureliving.ch (MBO)